

Abfallbilanz der Stadt Wuppertal

– 2023 –

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	2
1 EINLEITUNG	3
2 VERZEICHNISSE	4
2.1 ABBILDUNGSVERZEICHNIS	4
2.2 TABELLENVERZEICHNIS	4
2.3 ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	5
3 ABFALLARTEN UND -MENGEN IN WUPPERTAL	6
3.1 ZUSTÄNDIGKEITEN UND ERFASSUNGSSYSTEME	6
3.2 ABFÄLLE AUS PRIVATEN HAUSHALTEN	8
3.2.1 <i>Zusammenfassung</i>	8
3.2.2 <i>Hausmüll</i>	12
3.2.3 <i>Sperrmüll</i>	13
3.2.4 <i>Leichtverpackungen (LVP)</i>	14
3.2.5 <i>Papier / Pappe / Karton (PPK)</i>	15
3.2.6 <i>Altglas</i>	16
3.2.7 <i>Bio-und Grünabfälle</i>	17
3.2.8 <i>Alttextilien</i>	18
3.2.9 <i>Elektro(nik)schrott</i>	19
3.2.10 <i>Schadstoffe</i>	20
3.2.11 <i>Altmetalle</i>	21
3.2.12 <i>Wilde Kippen</i>	22
3.2.13 <i>Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge</i>	24
3.3 HAUSMÜLLÄHNLICHE GEWERBEABFÄLLE	25
3.4 INFRASTRUKTURABFÄLLE	26
3.4.1 <i>Feste Rückstände aus der TAB</i>	26
3.4.2 <i>Straßenreinigungsabfälle</i>	27
3.4.3 <i>Rückstände aus Klärwerken</i>	27

1 Einleitung

Nach dem Landeskreislaufwirtschaftsgesetz (LKrWG) vom 21. Juni 1988, geändert in der Fassung vom 1. Februar 2022, nach § 7 Abs. 1 ist die Stadt Wuppertal verpflichtet in Ihrer Funktion als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger (örE), jeweils zum 31. März eine Bilanz über Art und Verbleib der im vergangenen Jahr entsorgten Abfälle einschließlich deren Verwertung zu erstellen. Die Abfallbilanz ist jährlich in geeigneter Form der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und auf Verlangen den zuständigen Behörden vorzulegen.

Der Verpflichtung zur Veröffentlichung kommt die Stadt Wuppertal mit der vorliegenden Abfallbilanz 2023 nach, die auch im Internet verfügbar ist.

Die jährliche Abfallbilanz dient auch dazu, aktuelle Entwicklungen sichtbar und im Bedarfsfall steuerbar zu machen. Ebenso kann die Wirkung von durchgeführten Maßnahmen, wie z. B. Öffentlichkeitsarbeit, ordnungsrechtliches Einschreiten oder die Einführung zusätzlicher Entsorgungsangebote, überprüft werden. Auch die Auswirkungen von abfallrechtlichen Gesetzes- oder Vertragsänderungen können die Abfallbilanz beeinflussen.

Das Abfallaufkommen folgt tendenziell der Wirtschaftslage. Altpapier und Leichtstoffverpackungen verzeichnen einen Rückgang. Einen leichten Mengenanstieg verzeichnen Rest- und Sperrmüll sowie die Abfälle aus der Biotonne. Insgesamt lag der das Pro-Kopf-Aufkommen bei 354,9 kg pro Jahr (2022: 349,5 pro Person und Jahr). Um die Abfälle noch besser im Kreislauf zu führen sollen die gekochten Bioabfälle zukünftig ebenfalls über die Biotonne entsorgt werden. Die Bioabfälle würden dann vor der Kompostierung vergärt. Somit kann aus den Bioabfällen auch Biogas gewonnen werden.

Aufgrund der Tatsache, dass dem örE nur bestimmte Abfälle aus Haushalten und Gewerbe angedient werden müssen, sind nur etwa 10 – 20 % aller Abfallmengen in der Bilanz erfasst. So liegen der Behörde z. B. lediglich über Teilmengen der gefährlichen Abfälle konkrete Zahlen vor.

Der mengenmäßig größte Anteil der in Wuppertal und auch landesweit anfallenden Abfälle wird durch Bautätigkeit erzeugt. Da diese Mengen zu einem großen Anteil durch Behandlung ihre Abfalleigenschaft verlieren und verwertet werden, sind auch hierüber keine Zahlen verfügbar.

2 Verzeichnisse

2.1 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Gesamtmenge der in Wuppertal angefallenen Haushaltsabfälle in [Mg]	8
Abbildung 2:	Gesamtmenge der in Wuppertal angefallenen Haushaltsabfälle in [kg/E].....	8
Abbildung 3:	Sortierquote der in Wuppertal angefallenen Haushaltsabfälle in [%]	9
Abbildung 4:	Mengenanteile separat erfasster Abfallfraktionen 2014	10
Abbildung 5:	Mengenanteile separat erfasster Abfallfraktionen 2023	10
Abbildung 6:	Mengenentwicklung ausgewählter Abfallfraktionen im Vergleich in [Mg]	11
Abbildung 7:	Mengenentwicklung ausgewählter Abfallfraktionen im Vergleich in [kg/E]	11
Abbildung 8:	Hausmüll in [Mg]	12
Abbildung 9:	Hausmüll in [kg/E]	12
Abbildung 10:	Sperrmüll in [Mg]	13
Abbildung 11:	Sperrmüll in [kg/E]	13
Abbildung 12:	Leichtstoffverpackungen in [Mg]	14
Abbildung 13:	Leichtstoffverpackungen in [kg/E]	14
Abbildung 14:	Altpapier in [Mg]	15
Abbildung 15:	Altpapier in [kg/E]	15
Abbildung 16:	Altglas in [Mg]	16
Abbildung 17:	Altglas in [kg/E]	16
Abbildung 18:	Bio- und Grünabfall in [Mg].....	17
Abbildung 19:	Bio- und Grünabfall in [kg/E].....	17
Abbildung 20:	Altkleider aus der AWG-Sammlung in [Mg]	18
Abbildung 21:	Altkleider aus der AWG-Sammlung in [kg/E]	18
Abbildung 22:	Summe separat erfasster Mengen an Elektro- und Elektronikschrott in Stückzahl	19
Abbildung 23:	Elektrokleingeräte in [kg/E].....	19
Abbildung 24:	separat erfasste Schadstoffe in [Mg]	20
Abbildung 25:	von der AWG erfasster Schrott in [Mg].....	21
Abbildung 26:	Anzahl der gemeldeten und beseitigten „Wilden Kippen“ (ohne Kfz).....	22
Abbildung 27:	in der TAB verbrannte hausmüllähnliche Gewerbeabfälle in [Mg].....	25

2.2 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Entsorgungs- und Verwertungsanlagen für Abfälle aus Wuppertal	7
Tabelle 2:	Entwicklung der Einwohnerzahlen	9
Tabelle 3:	Anzahl der Schadstoffanlieferungen.....	20
Tabelle 4:	Anzahl widerrechtlich abgestellter Fahrzeuge	24
Tabelle 5:	Rückstandsprodukte aus der TAB in [Mg].....	26
Tabelle 6:	Entsorgung von Abfällen aus der Straßenreinigung	27
Tabelle 7:	Rückstände aus Klärwerken und deren Verbleib in [Mg]	27

2.3 Abkürzungsverzeichnis

a	Jahr
AVV	Abfallverzeichnis-Verordnung
AWG	Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal
DBV	Deponiebetriebsgesellschaft Velbert mbH
EBS	Ersatzbrennstoff
ECC	EKOCityCenter Bochum
ESW	Eigenbetrieb Straßenreinigung Wuppertal
GESA	Gemeinnützige Gesellschaft für Entsorgung, Sanierung und Ausbildung mbH
GKR	Gesellschaft für Kompostierung und Recycling Velbert mbH
GRS	Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien
k. A.	keine Angaben
kg/E	Kilogramm pro Einwohner
KDM	Kompostierungs- und Vermarktungsgesellschaft für Stadt Düsseldorf / Kreis Mettmann
KrWG	Kreislaufwirtschaftsgesetz
LABfG	Landesabfallgesetz
LVP	Leichtstoffverpackungen
Mg	Megagramm (= Gewichtstonne)
OBG/PolG NW	Ordnungsbehörden-/Polizeigesetz
OD	Ordnungsdienst
örE	öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger
PPK	Papier / Pappe / Karton
SVA	Schlammverbrennungsanlage
UAB	Untere Abfallwirtschaftsbehörde
TAB	Technische Abfallbehandlungsanlage

3 Abfallarten und -mengen in Wuppertal

3.1 Zuständigkeiten und Erfassungssysteme

Die Stadt Wuppertal ist öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger (öRE) im Sinne des § 20 Abs. 1 KrWG. Sie führt die Abfallentsorgung in ihrem Gebiet nach Maßgabe der Gesetze und der Abfallwirtschaftssatzung als öffentliche Einrichtung durch. Hierzu bedient sie sich gem. § 22 KrWG der Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal (AWG) mbH und des EKOCity Abfallwirtschaftsverbandes. Die jeweilige Zuständigkeit ist in der Abfallwirtschaftssatzung geregelt.

Die Entsorgungspflicht der Stadt Wuppertal umfasst

- die Sammlung, den Transport und die Entsorgung von allen angefallenen und überlassenen Abfällen aus privaten Haushaltungen sowie
- die Entsorgung von allen angefallenen und überlassenen nicht-brennbaren Abfällen zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen, die im Abfallartenkatalog der Abfallwirtschaftssatzung aufgeführt sind und
- die Sammlung, den Transport und die Bereitstellung von Elektro- und Elektronikschrott.

Für die in der Entsorgungspflicht der Stadt Wuppertal liegenden Abfälle besteht ein „Anschluss- und Benutzungszwang“, d. h., dass diese Abfälle der Stadt Wuppertal überlassen werden müssen – insofern liegen auch nur hierüber statistische Daten vor.

Nach § 6 der Abfallwirtschaftssatzung sind von der Entsorgungspflicht ausdrücklich ausgeschlossen:

- pflanzliche Abfälle von landwirtschaftlich genutzten Grundstücken,
- Schlagabraum,
- Altfahrzeuge mit Ausnahme von Autowracks gem. § 20 Abs. 3 KrWG, deren Halter ermittelt werden kann,
- Altreifen aus dem gewerblichen Bereich,
- Altöl,
- Rostasche (AVV 19 01 12) aus der TAB Wuppertal,
- Abfälle zur Verwertung aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen.

Über den Verbleib dieser Abfallarten liegen der Stadt nur teilweise Daten vor.

In Tab. 1 werden die Entsorgungs- bzw. Verwertungsanlagen aufgeführt, die von der Stadt Wuppertal im Berichtsjahr genutzt worden sind.

Abfallart	Zuständigkeit	Drittbeauftragte für Sammlung und Transport	zugeordnete Anlage (* lt. Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Wuppertal)
Hausmüll	Stadt Wuppertal / EKOCity	AWG, Wuppertal	TAB, Wuppertal*
hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	Stadt Wuppertal / EKOCity	AWG, Wuppertal	TAB, Wuppertal*
Sperrmüll	Stadt Wuppertal / EKOCity	AWG, Wuppertal	EKOCityCenter, Bochum, TAB, Wuppertal
Leichtverpackungen (LVP)	diverse Systembetreiber	AWG, Wuppertal	diverse Sortieranlagen von Systembetreibern
Papier und Pappe (PPK)	Stadt Wuppertal / AWG	AWG, Wuppertal	Papiersortieranlage: AWG / Fa. Meyer, Wuppertal
Glas	diverse Systembetreiber	AWG, Wuppertal	Ruhrglas Recycling, Lünen, Wiegand Glashüttenwerke, Reiling Glas Recycling, Marienfeld
biologisch abbaubare Abfälle	Stadt Wuppertal / AWG	AWG, Wuppertal	Kompostierungsanlage: GKR, Velbert KDM, Ratingen
Alttextilien	Stadt Wuppertal / AWG	AWG, Wuppertal	Sortieranlage: TEXAID Colection, Wuppertal
Schadstoffe	Stadt Wuppertal / AWG	AWG, Wuppertal	Schadstoffzwischenlager: Fa. Remondis, Wuppertal
Elektro- und Elektronikschrott	Stadt Wuppertal / AWG	AWG, Wuppertal	Übergabestelle: AWG / GESA, Wuppertal
Schrotte (Recyclinghöfe)	Stadt Wuppertal / AWG	AWG	Fa. Ernenputsch, Wuppertal Fa. Dörner
Schrotte (TAB)			diverse
Autowracks von widerrechtlich abgestellten Fahrzeugen	Stadt Wuppertal, 405.22	AWG, Wuppertal / Subunternehmer: Fa. Meisen	AWG Autorecycling, Wuppertal
Wilde Kippen	Stadt Wuppertal, 106.28	AWG, Cleanstreets, ESW	Zuordnung je nach Abfallart
Straßenkehrriecht	Stadt Wuppertal	ESW	TAB, Wuppertal

Tab. 1: Entsorgungs- und Verwertungsanlagen für Abfälle aus Wuppertal

3.2 Abfälle aus privaten Haushalten

3.2.1 Zusammenfassung

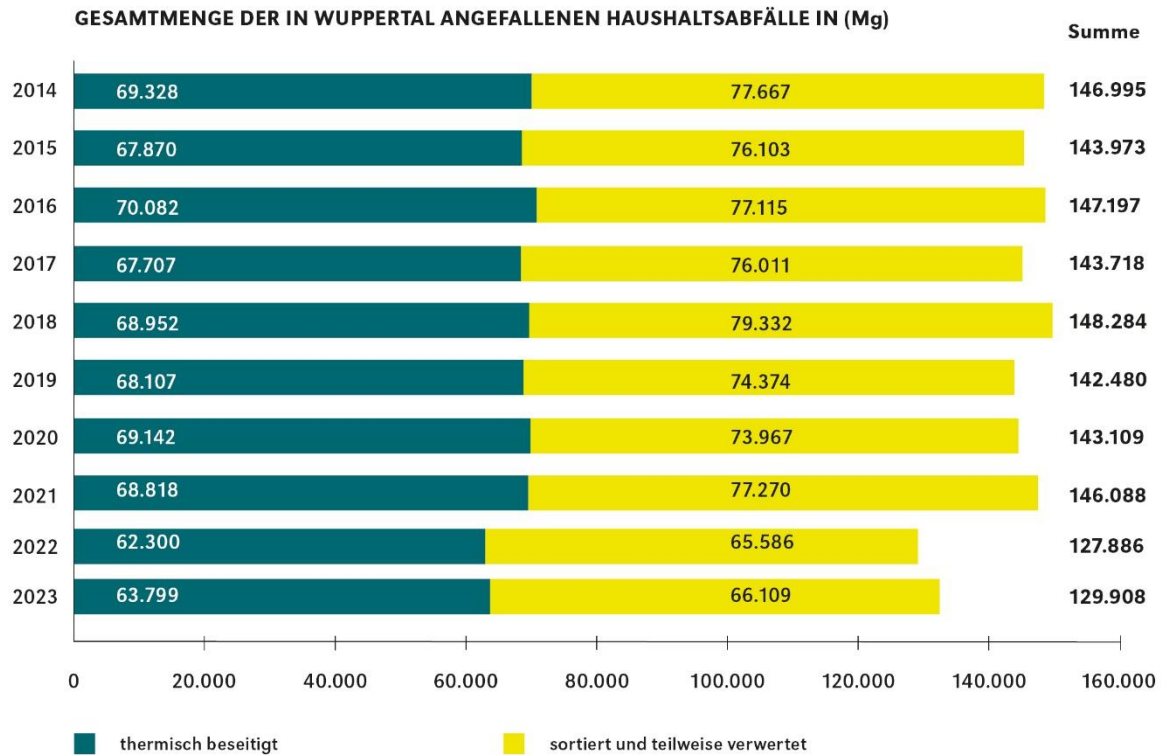


Abb. 1: Gesamtmenge der in Wuppertal angefallenen Haushaltsabfälle in [Mg]

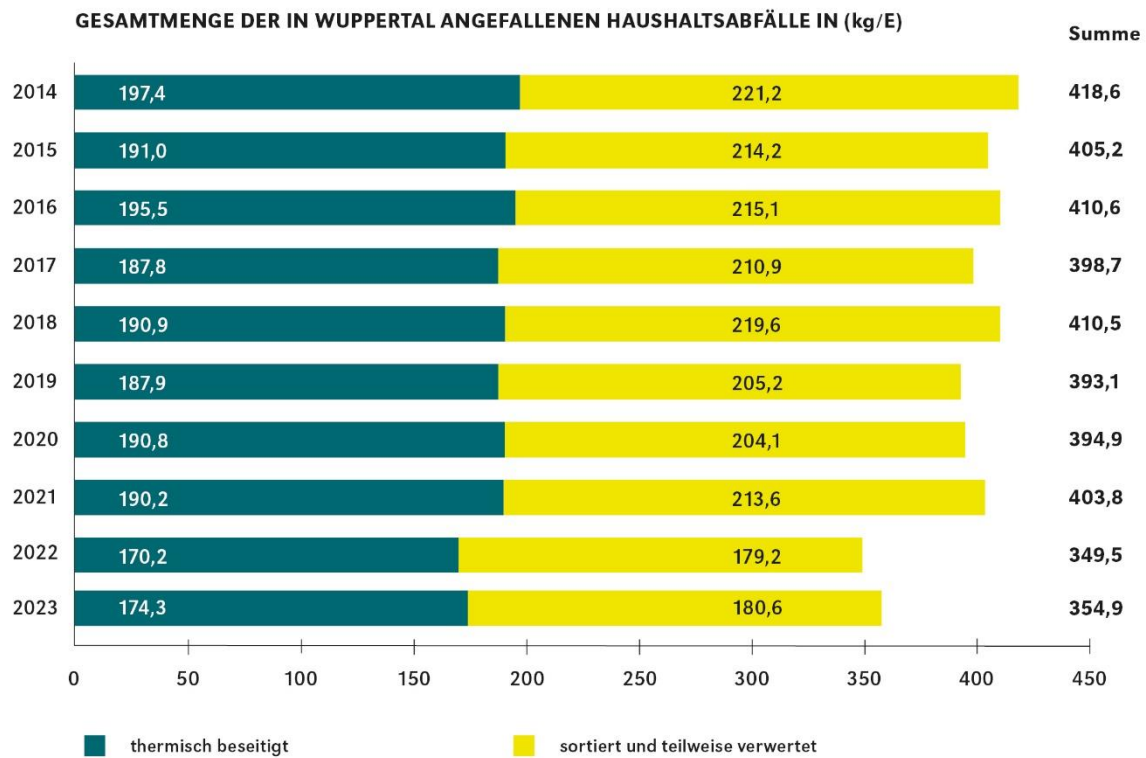


Abb. 2: Gesamtmenge der in Wuppertal angefallenen Haushaltsabfälle in [kg/E]

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einwohnerzahl	351.175	355.344	358.523	360.434	361.264	362.463	362.350	361.741	365.958	366.051

Tab. 2: Entwicklung der Einwohnerzahl (Stand: 31.12. eines jeden Jahres / Quelle: Statistikstelle Stadt Wuppertal)

In 2023 beträgt die Gesamtabfallmenge pro Einwohner und Jahr 354,9 kg. Im Vergleich zu 2022 sind die Abfallmengen marginal um 2,4% gestiegen. Dies ist auf leicht gestiegene Abfallarten wie Restabfall, Sperrmüll und Biomüll zurückzuführen. Seit zehn Jahren verringern sich die Altpapiermengen, dies resultiert auf kontinuierlich zurückgehende Druckauflagen von Zeitungen und Zeitschriften. Die Verwertung liegt bei 50,9 %, diese Zahl bezieht sich allerdings auf den Input in die Sortieranlagen.

In der TAB wurden in Bilanzzeitraum 63.799 Mg Hausmüll und ca. 17 % des Sperrmülls thermisch beseitigt. Abfälle aus der Schadstoffsammlung wurden größtenteils der Sonderabfallverbrennung zugeführt. Separat erfasst und sortiert wurde 83 % des Sperrmülls. Ebenso wurden die Fraktionen LVP, PPK, Altglas, Organik, Elektro(nik)schrott, Altkleider und Altmetalle aufbereitet. Welcher Anteil des jeweiligen Outputs der Sortieranlagen tatsächlich verwertet wurde, ließ sich nicht in jedem Fall ermitteln. Es kann davon ausgegangen werden, dass PPK, Altglas, Organik und Altmetalle nahezu vollständig rohstofflich verwertet wurden.

Das Pro-Kopf-Aufkommen an Sperrmüll betrug in Wuppertal im Berichtsjahr 52,3, somit sind die Mengen wieder leicht gestiegen. Einen einmaligen Einbruch gab es in 2022 mit 49,7 kg, bedingt durch die angespannte Wirtschaftslage. Im NRW-Sperrmüllvergleich bewegt sich die Sperrmüllmengen zwischen 39 und 34 Kilogramm. Allerdings stieg die Durchschnittsmenge 2020 in NRW pro Einwohner auf 43 kg. Dies ist auf vorgezogene Renovierungen in der Coronazeit zurückzuführen. Ein Trend, der sich auch in Wuppertal widerspiegelte, hier betrug das Aufkommen an Sperrmüll 62,2 kg pro Einwohner.

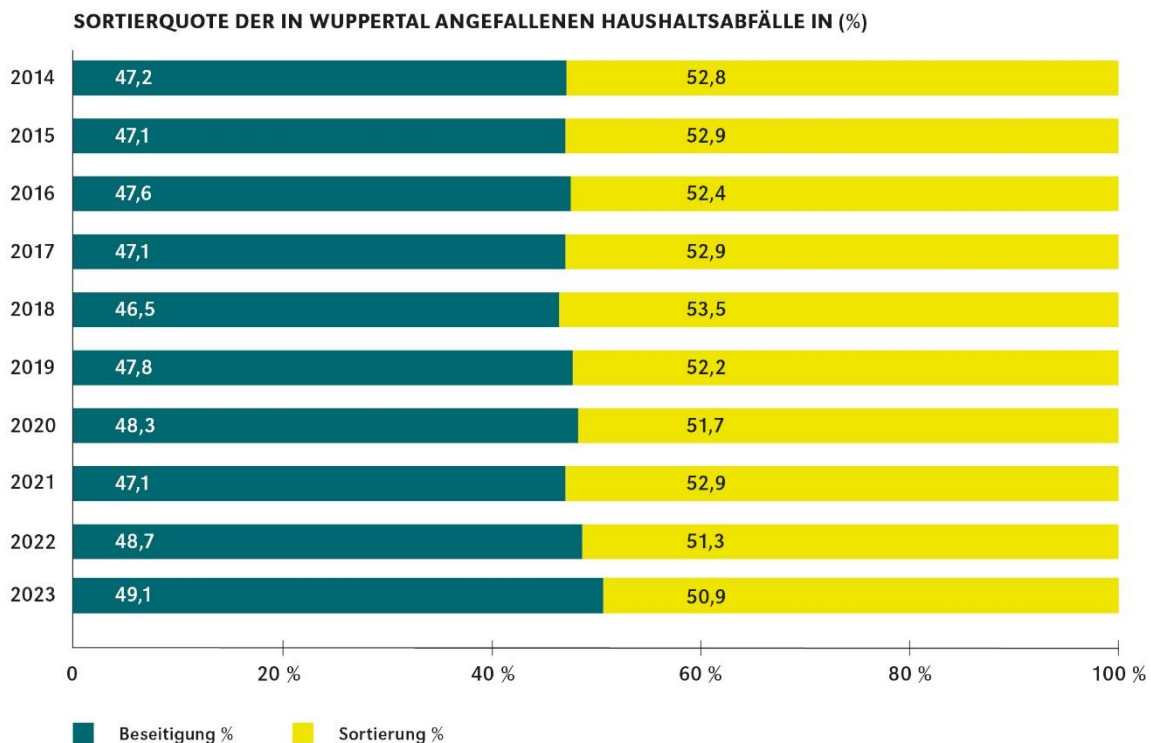


Abb. 3: Sortierquote der in Wuppertal angefallenen Haushaltsabfälle in [%]

MENGENANTEIL SEPARAT ERFASSTER ABFALLFRAKTIONEN FÜR DAS JAHR 2014
SUMME: 146.995 Mg, VERWERTERT 52,8 %

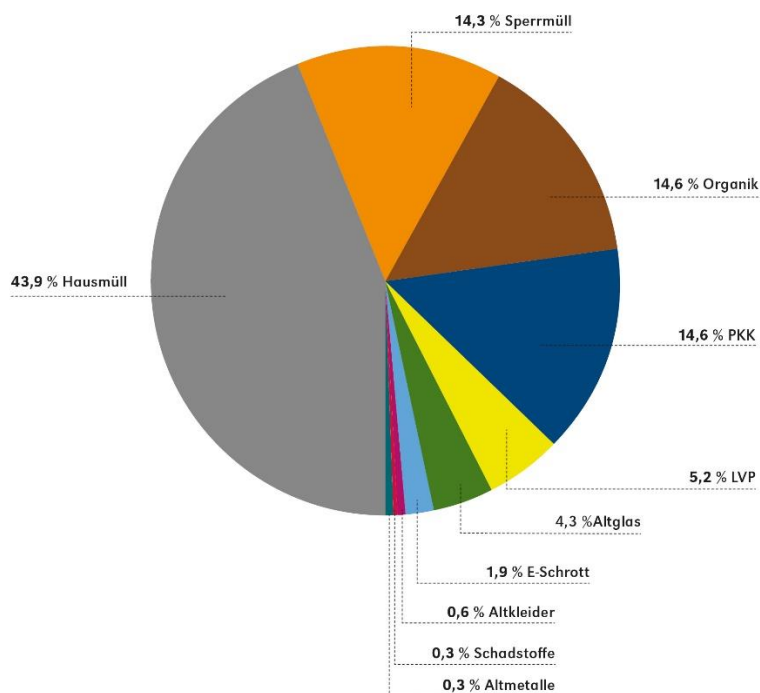


Abb. 4: Mengenentwicklung separat erfasster Abfallfraktionen für das Jahr 2014

MENGENANTEIL SEPARAT ERFASSTER ABFALLFRAKTIONEN FÜR DAS JAHR 2023
SUMME: 129.908 Mg, VERWERTERT 50,9 %

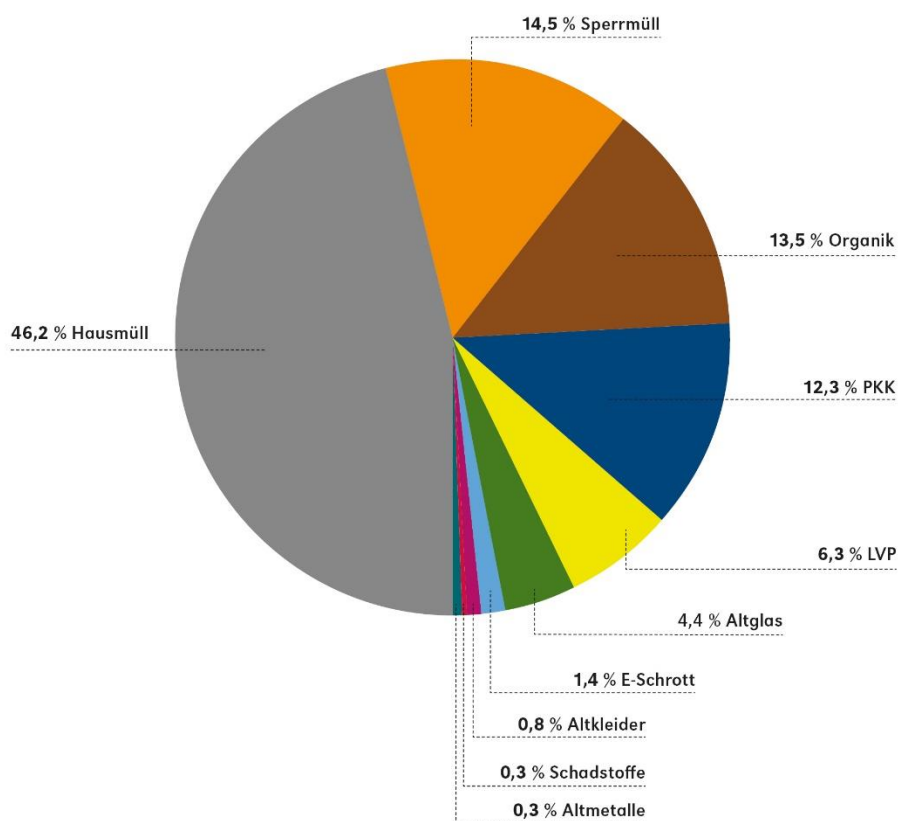


Abb. 5: Mengenanteile separat erfasster Abfallfraktionen für das Jahr 2023

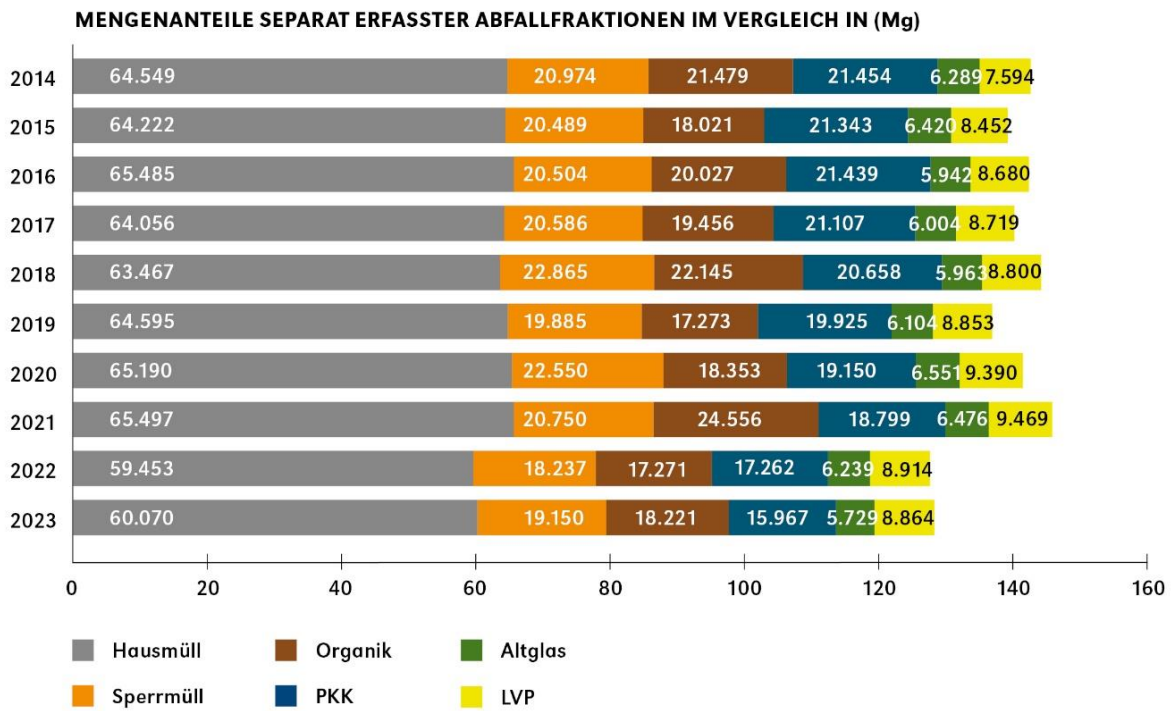


Abb. 6: Mengenentwicklung ausgewählter Abfallfraktionen im Vergleich in [Mg]

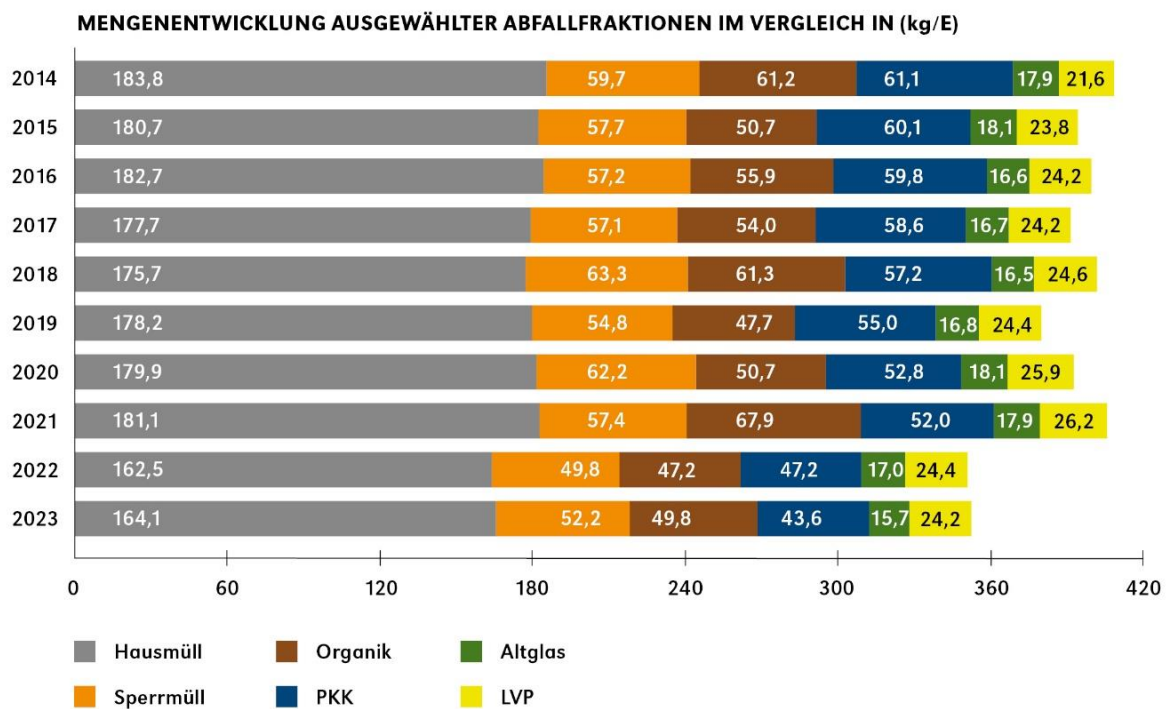


Abb. 7: Mengenentwicklung ausgewählter Abfallfraktionen im Vergleich in [kg/E]

3.2.2 Hausmüll

Abfallbezeichnung:	Hausmüll
Abfallverzeichnisnummer:	20 03 01
Erfassung:	Holsystem: Graue Tonne
Beförderer:	AWG
Behandlungsanlage:	TAB Wuppertal
Anlageart:	Technische Abfallbehandlungsanlage
Behandlungsstatus:	thermische Behandlung (Beseitigung)
Datenquelle:	AWG
Mengendifferenz zum Vorjahr:	+1,03%

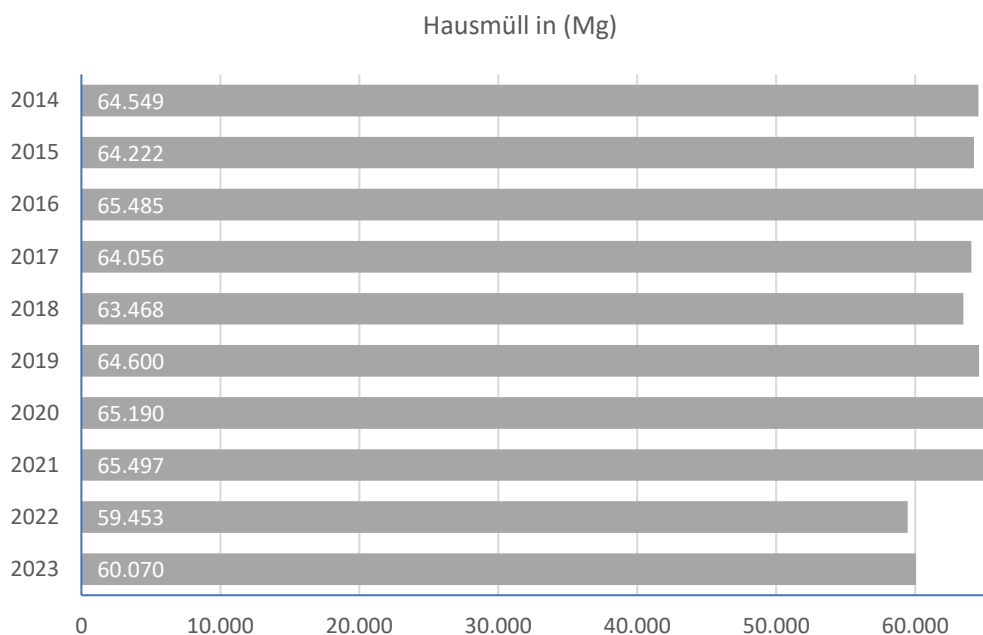


Abb. 8: Hausmüll in [Mg]

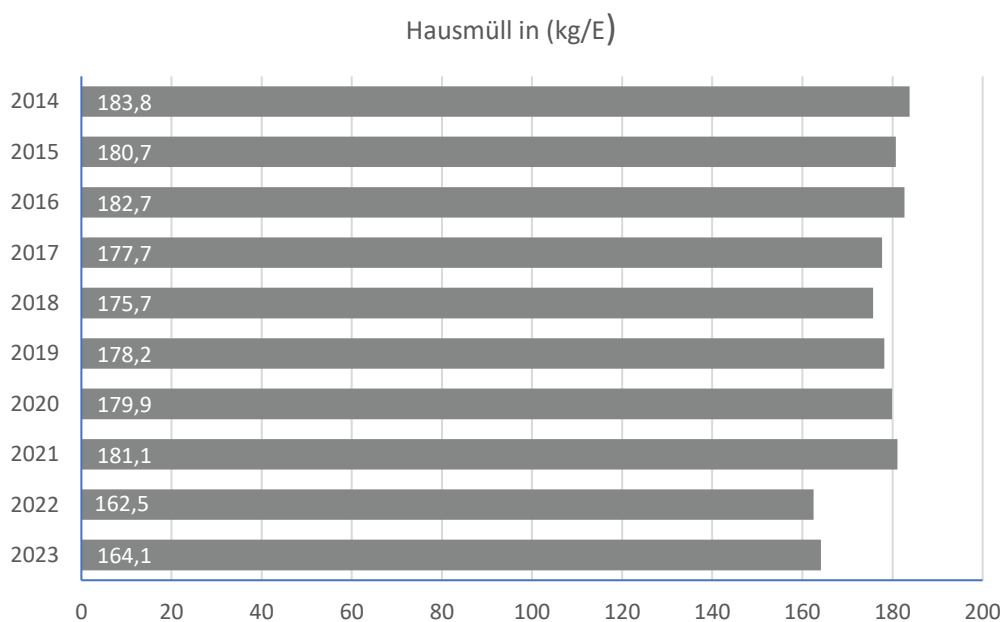


Abb. 9: Hausmüll in [kg/E]

3.2.3 Sperrmüll

Abfallbezeichnung:	Sperrmüll
Abfallverzeichnisnummer:	20 03 07
Erfassung:	Holsystem: turnusmäßige Straßensammlung, Schnellservice, Bringsystem: Direktanlieferungen an die Recyclinghöfe
Behandlungsanlage:	ECC Bochum TAB Wuppertal
Anlageart:	Sortieranlage / TAB
Behandlungsstatus:	Sortierung / Beseitigung
Datenquelle:	AWG
Mengendifferenz zum Vorjahr:	+5,01%

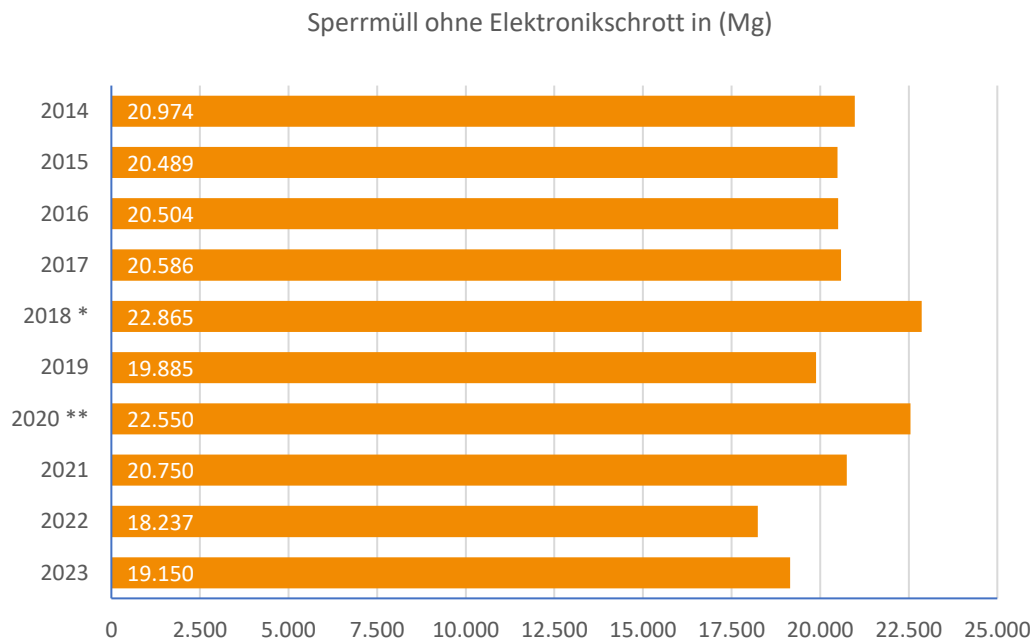


Abb. 10: Sperrmüll in [Mg]; 2018 *Starkregen, der sich auf die Sperrmüllmengen ausgewirkt hat
2020 ** coronabedingt wurde mehr entrümpelt

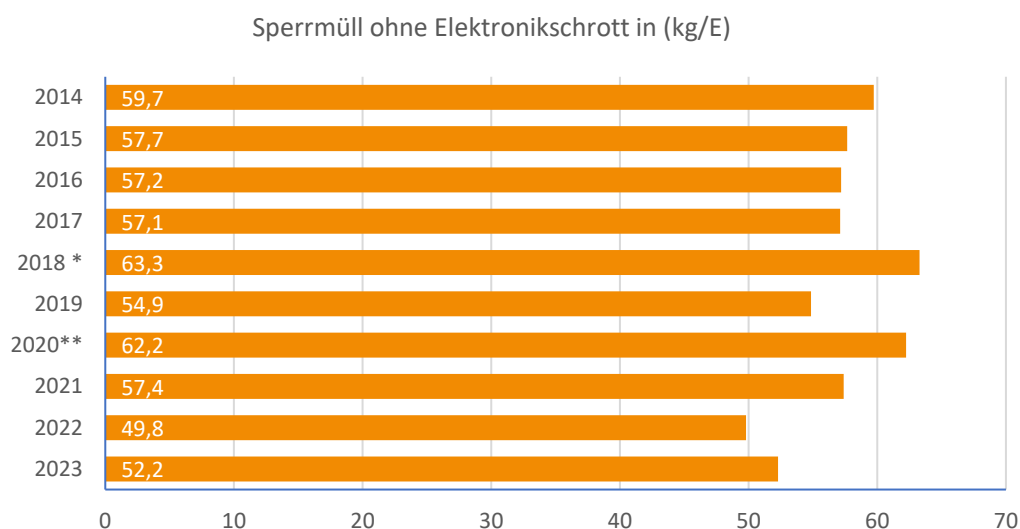


Abb. 11: Sperrmüll in [kg/E]; 2018 *Starkregen, der sich auf die Sperrmüllmengen ausgewirkt hat
2020 ** coronabedingt wurde mehr entrümpelt

3.2.4 Leichtverpackungen (LVP)

Abfallbezeichnung:	Leichtverpackungen (LVP)
Abfallverzeichnisnummer:	15 01 06
Erfassung:	Holsystem: Gelbe Tonne Bringsystem: Recyclinghöfe
Beförderer:	AWG
Behandlungsanlage:	diverse gemäß Ausschreibung der Systembetreiber
Anlageart:	Sortieranlagen
Behandlungsstatus:	Sortierung / EBS-Produktion / Beseitigung
Datenquelle:	AWG
Mengendifferenz zum Vorjahr:	-0,6 %

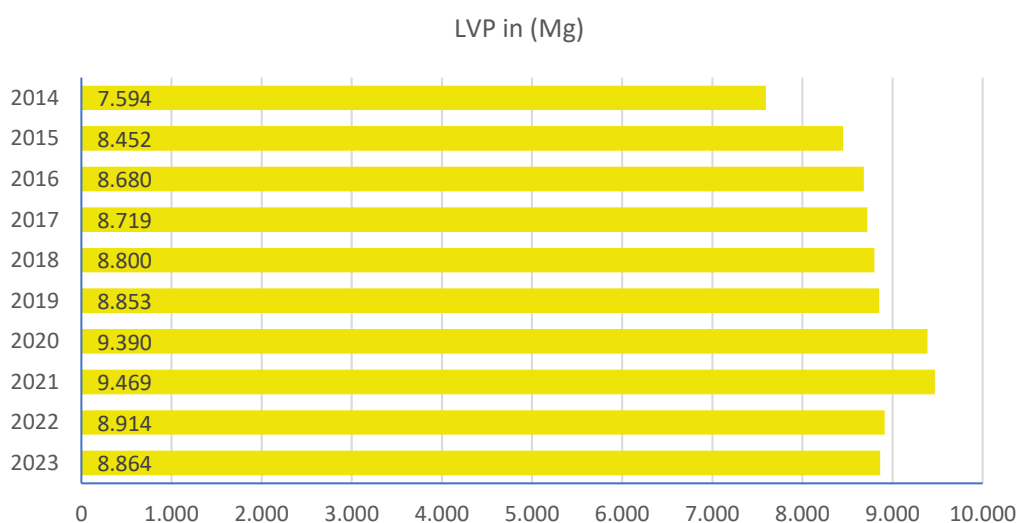


Abb. 12: LVP-Mengen in [Mg]

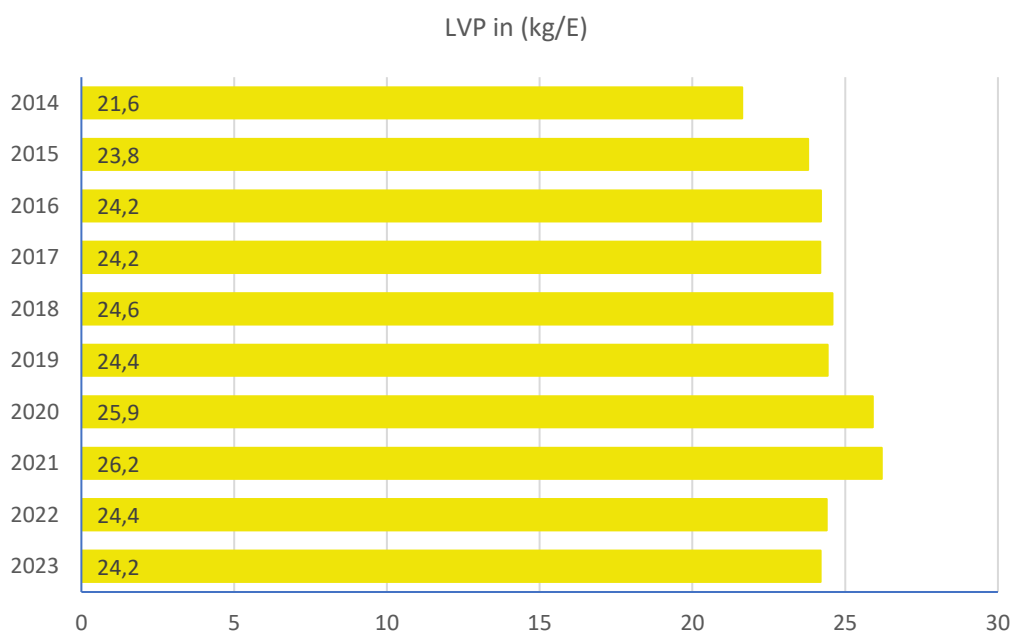


Abb. 13: LVP-Mengen in [kg/E]

3.2.5 Papier / Pappe / Karton (PPK)

Abfallbezeichnung:	Papier / Pappe / Karton (PPK)
Abfallverzeichnisnummer:	20 01 01
Erfassung:	Bringsystem: 760 Depotcontainer/ Recyclinghöfe Holsystem: Blaue Tonne
Beförderer:	AWG
Behandlungsanlage:	AWG / Fa. Meyer
Anlageart:	Sortieranlage
Behandlungsstatus:	Verwertung
Datenquelle:	AWG
Mengendifferenz zum Vorjahr:	-7,5 %

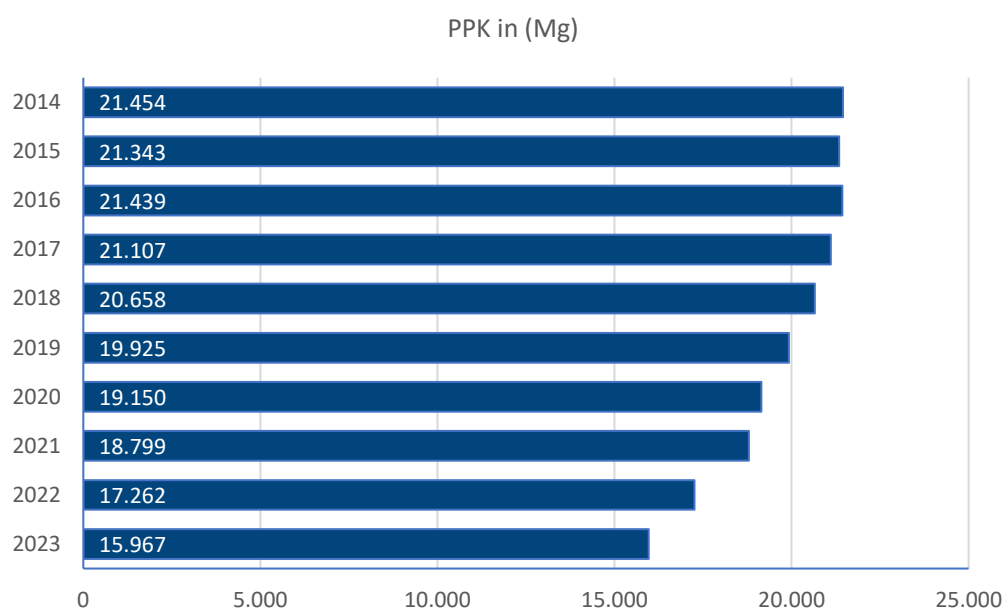


Abb. 14: PPK-Mengen in [Mg]

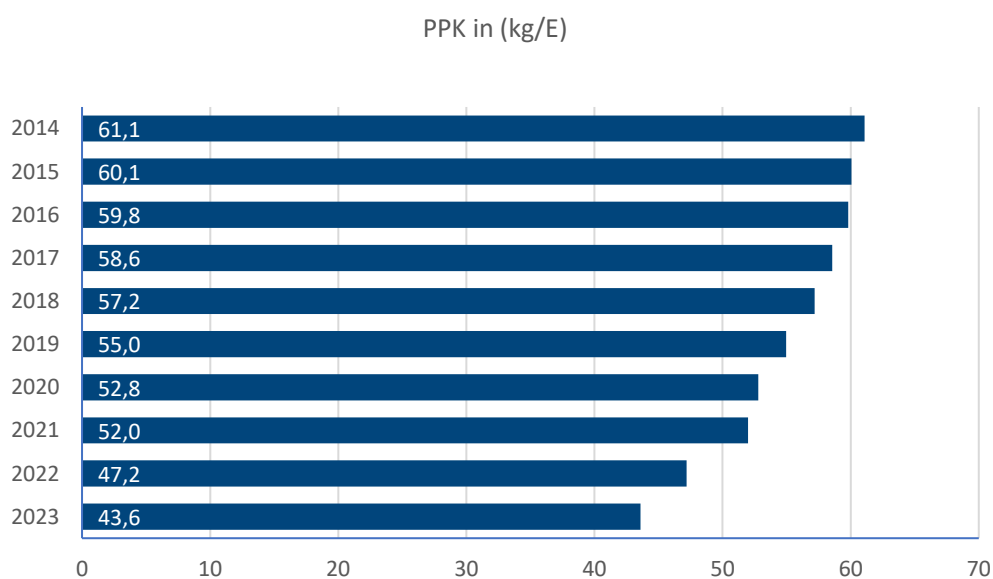


Abb.15: PPK-Mengen in [kg/E]

3.2.6 Altglas

Abfallbezeichnung:	Altglas
Abfallverzeichnisnummer:	15 01 07
Erfassung:	Bringsystem: 1.004 Depotcontainer
Beförderer:	AWG
Behandlungsanlage:	Ruhrglas Recycling, Wiegand Glashüttenwerke, Reiling Glas, Glas-Cycle
Anlageart:	Sortierung
Behandlungsstatus:	Verwertung
Datenquelle:	AWG
Mengendifferenz zum Vorjahr:	-8,17 %

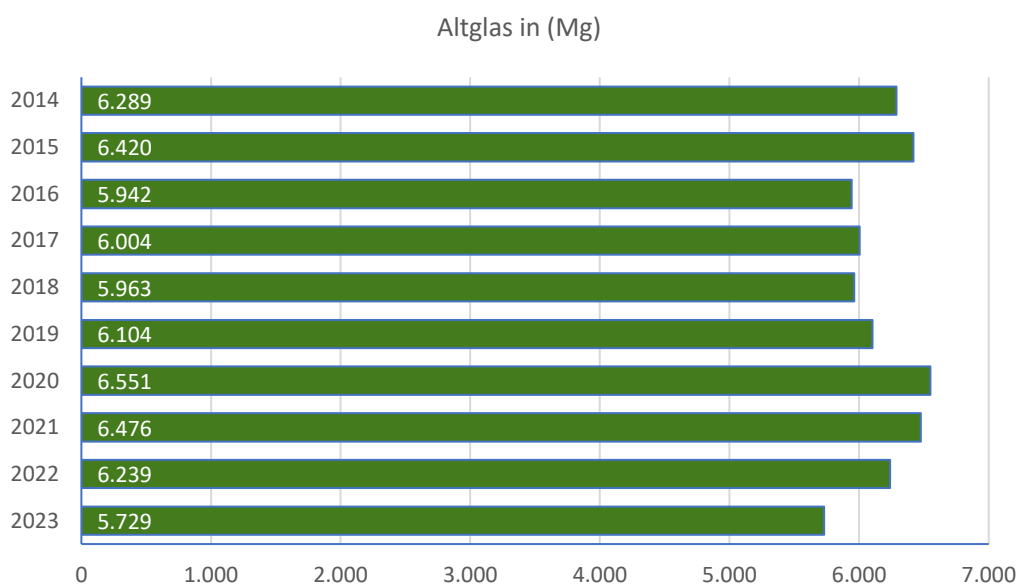


Abb. 16: Altglas-Mengen in [Mg]

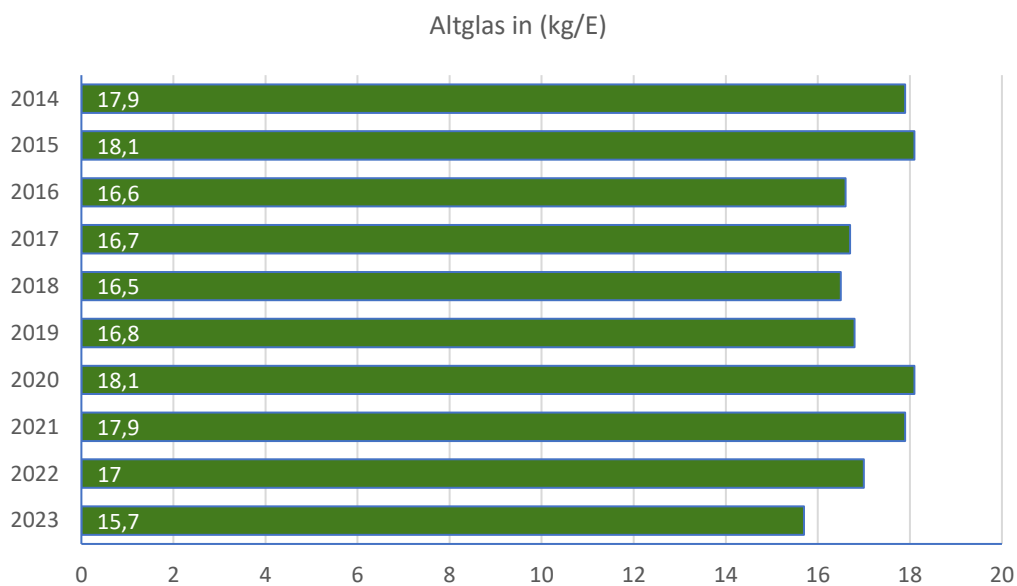


Abb. 17: Altglas-Mengen in [kg/E]

3.2.7 Bio- und Grünabfälle

Abfallbezeichnung:	Grünabfall	Bioabfall
Abfallverzeichnisnummer:	20 02 01	20 03 01
Erfassung:	Grünschnitt- und Weihnachtsbaumsammlung; Laub über Straßensammlung (ESW), Garten- und Parkabfälle (Ressort 103), Holz von Recyclinghöfen	46.959 Biotonnen
Beförderer:	AWG	
Behandlungsanlage:	GKR	KDM
Anlageart:	Kompostierung	
Behandlungsstatus:	Verwertung	
Datenquelle:	AWG/Ressort 103	
Mengendifferenz zum Vorjahr:	Grünabfall: +7,61 %	Bioabfall: +4,73 %

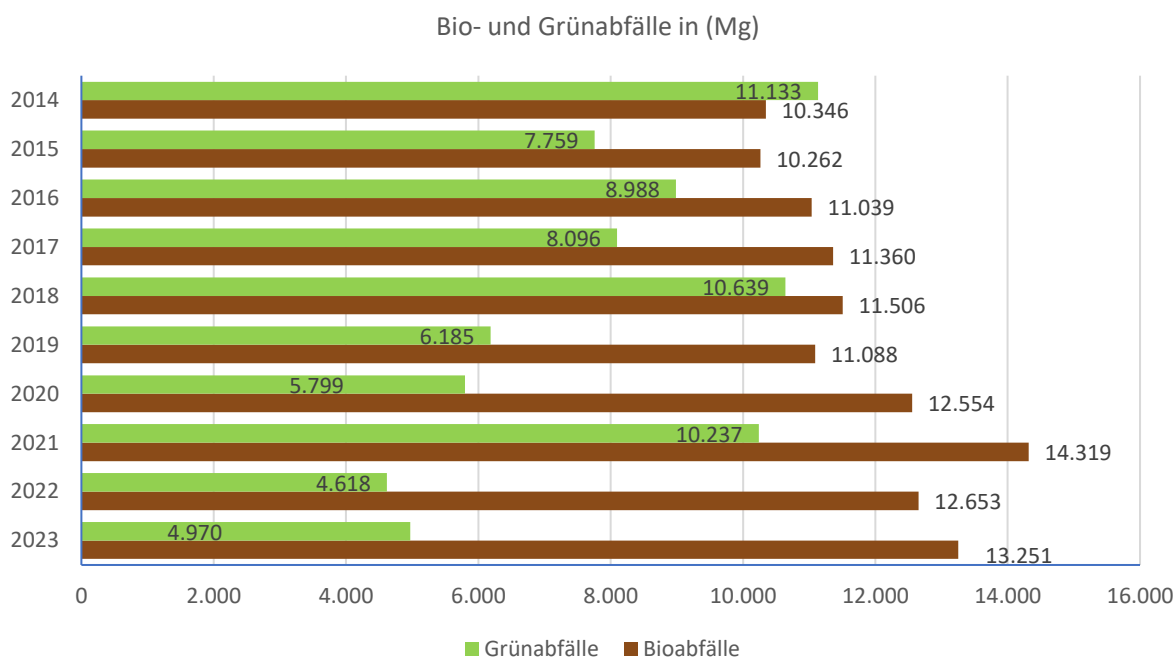


Abb. 18: Bio- und Grünabfallmengen in [Mg]; 2021* wurden im Ressort 103 größere Grünschnittmengen entsorgt

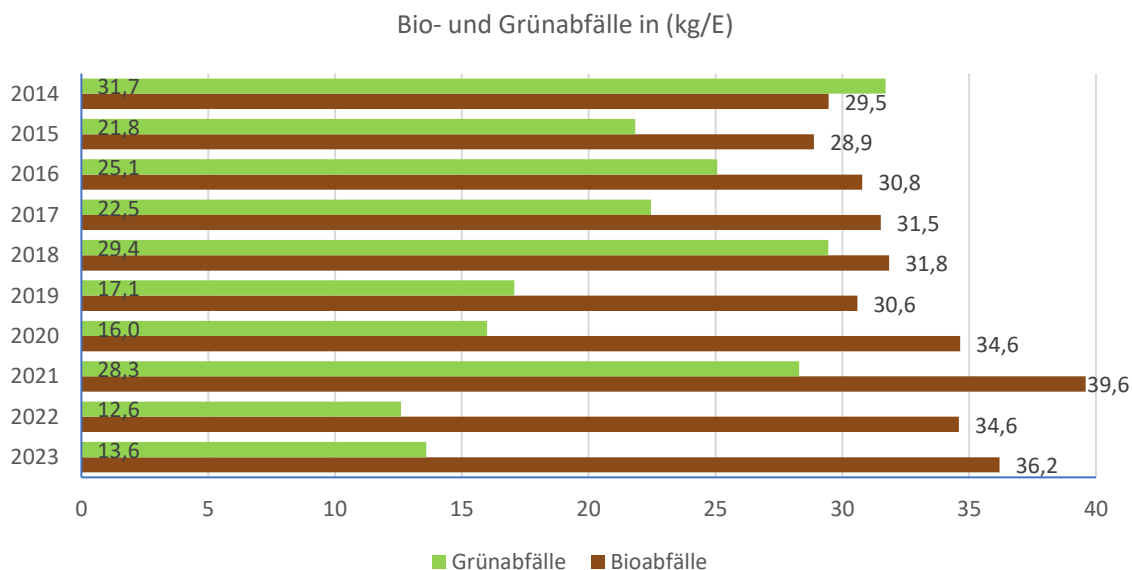


Abb.19: Bio- und Grünabfallmengen in [kg/E]; 2021* wurden im Ressort 103 größere Grünschnittmengen entsorgt

3.2.8 Alttextilien

Abfallbezeichnung:	Altkleider / Alttextilien
Abfallschüsselnummer	20 01 10, 20 01 11
Erfassung:	Bringsystem: 225 Depotcontainer, Recyclinghöfe
Beförderer:	AWG
Behandlungsanlage:	TEXAID Colection, Wuppertal
Anlageart:	Sortieranlage
Behandlungsstatus:	Verwertung
Datenquelle:	AWG
Mengendifferenz zum Vorjahr	+2,94 %

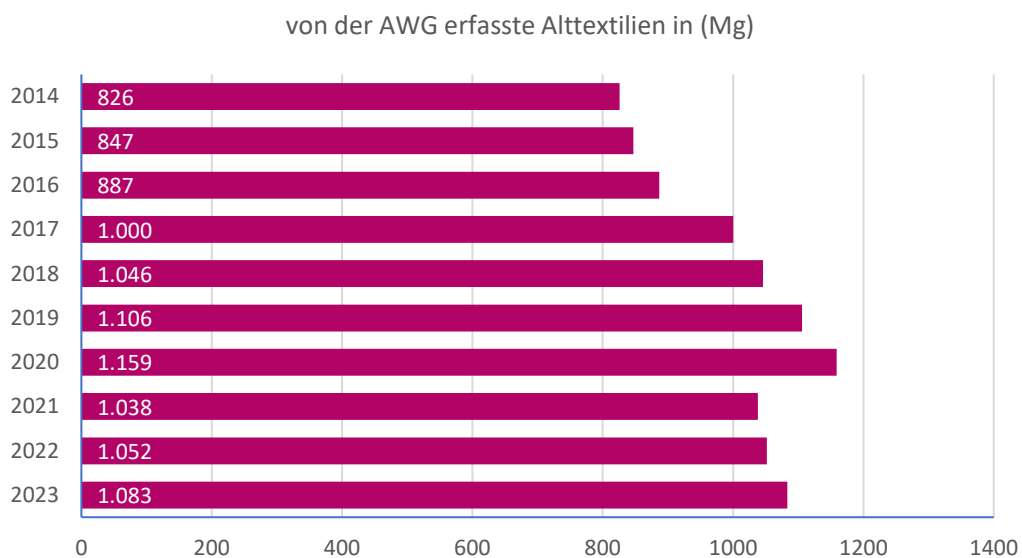


Abb. 20: Altkleider aus der AWG-Sammlung in [Mg]

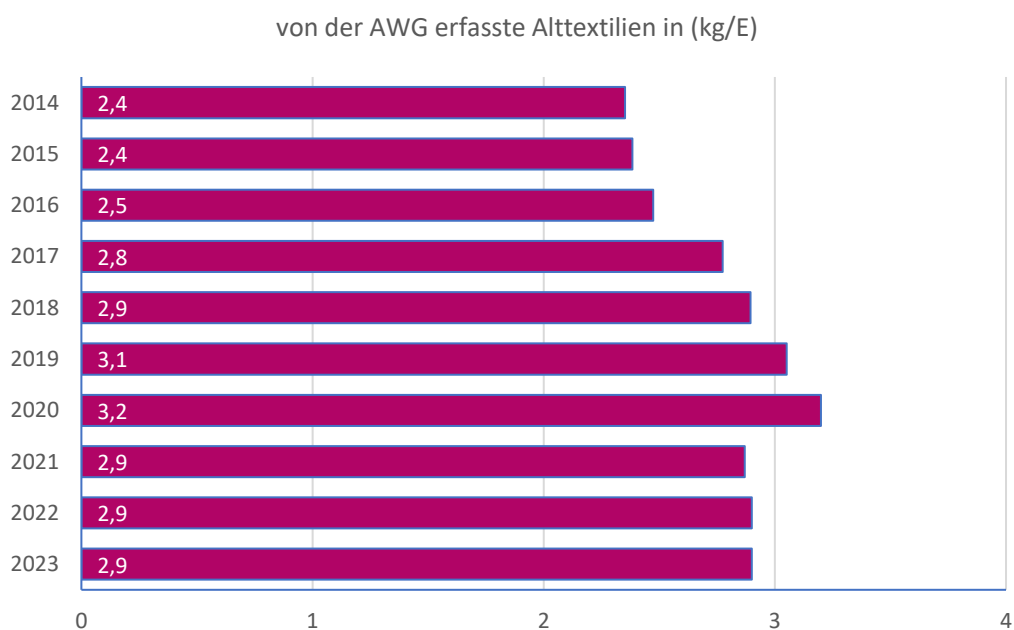


Abb. 21: Altkleider aus der AWG-Sammlung in [kg/E]

3.2.9 Elektro- und Elektronikschrott

Abfallbezeichnung:	Elektro- und Elektronikschrott
Abfallverzeichnisnummer:	diverse
Erfassung:	Straßensammlung (Sperrmüll), 377 Depot-Container, Recyclinghöfe, Einzelhändler,
Beförderer:	AWG
Behandlungsanlage:	Übergabestelle AWG / GESA
Anlageart:	Sortierung gemäß Elektroggesetz; Eigenvermarktung: Haushaltsgroßgeräte, Elektro-Kleingeräte, Informations- und Telekommunikationsgeräte
Behandlungsstatus:	Verwertung
Anlagenoutput:	nicht bekannt
Datenquelle:	GESA

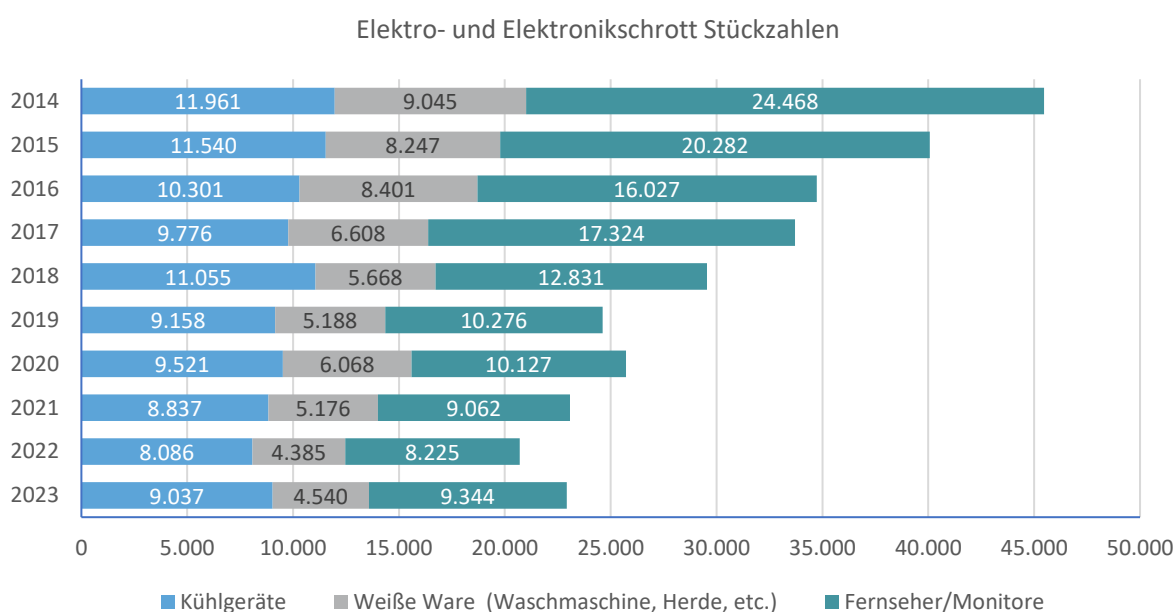


Abb. 22: Summe separat erfasster Mengen an Elektro- und Elektronikschrott in Stückzahl ohne Elektrokleingeräte

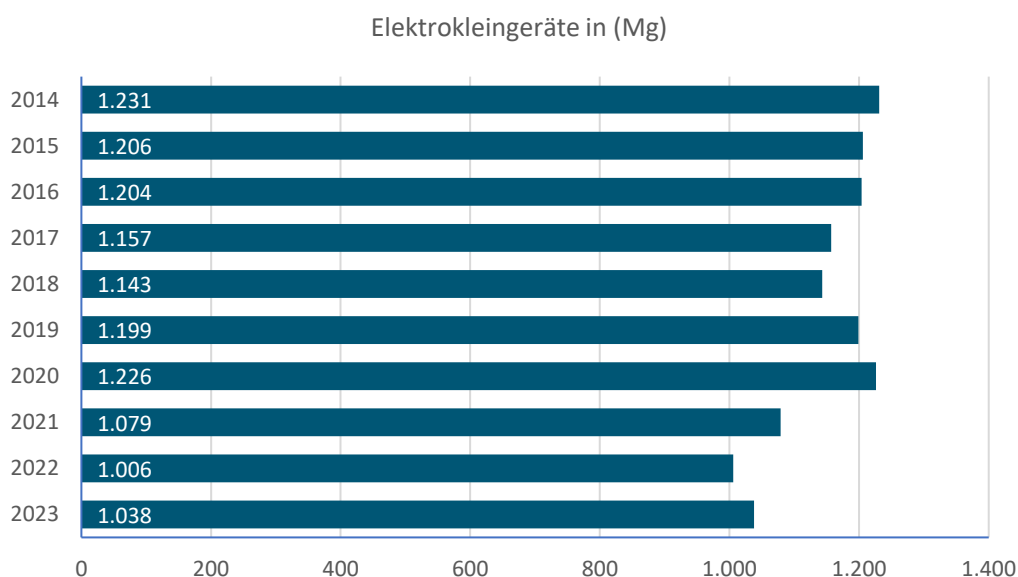


Abb. 23: Elektrokleingeräte in [Mg]

3.2.10 Schadstoffe

Abfallbezeichnung:	Sonderabfall
Abfallverzeichnisnummer:	diverse
Erfassung:	14 Standorte im ganzen Stadtgebiet (Schadstoffmobil) + 2 feste Annahmestellen (Recyclinghof Bornberg / Widukindstraße)
Beförderer:	AWG
Behandlungsanlagen:	Schadstoffzwischenlager Remondis
Anlageart:	Verbrennung / Sortierung / verschiedene
Behandlungsstatus:	Beseitigung / Sortierung / Verwertung
Datenquelle:	AWG
Mengendifferenz zum Vorjahr	+4,2 %

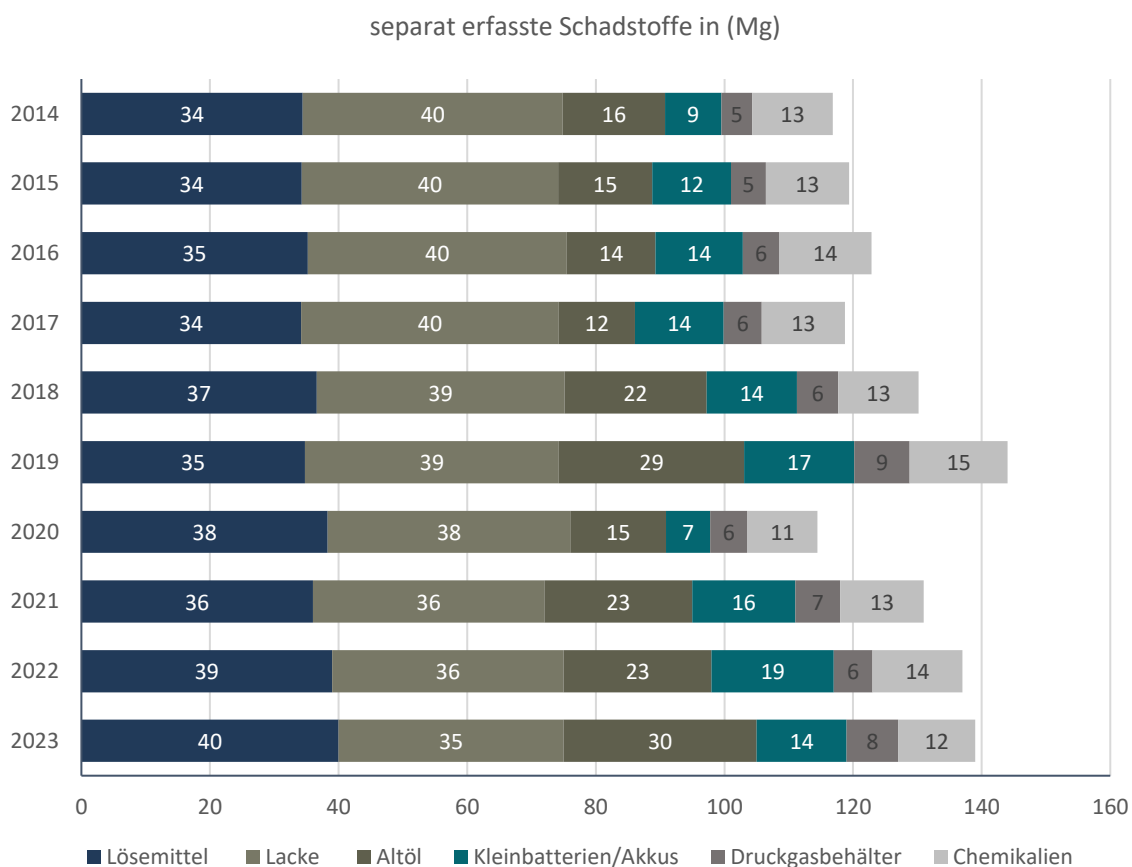


Abb. 24: Schadstoffe in [Mg]

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
11.192	12.129	13.255	14.096	15.393	15.535	13.619	15.860	16.267	15.975

Tab. 3: Anzahl der Schadstoffanlieferungen

3.2.11 Altmetalle

Abfallbezeichnung:	Metalle
Abfallverzeichnisnummer:	20 01 40
Erfassung:	Recyclinghöfe TAB-Rohasche
Beförderer:	AWG
Behandlungsanlage:	Fa. Ernenputsch, diverse
Anlageart:	Sortieranlage
Behandlungsstatus:	Verwertung
Anlagenoutput:	ca. 100 % Verwertung
Datenquelle:	AWG
Mengendifferenz zum Vorjahr	+8,7 %

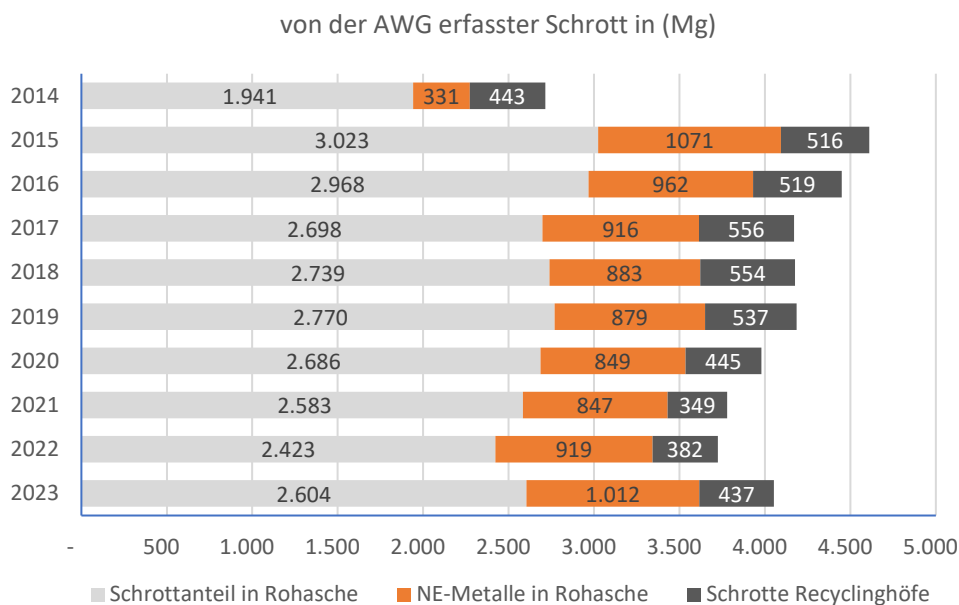


Abb. 25: von der AWG erfasster Schrott in [Mg]

Im Jahr 2004 wurden von der AWG zum ersten Mal die erfassten und verwerteten Altmetalle statistisch ausgewiesen. In der Schlacke der TAB befinden sich verwertbare Metalle, außerdem konnte Schrott an den Recyclinghöfen abgegeben werden. Von den Schrottmengen der TAB werden anteilig 30 % für die Wuppertaler Herkunft berechnet, entsprechend dem Anteil verbrannten Wuppertaler Mülls.

3.2.12 Wilde Kippen

Abfallbezeichnung:	illegale Abfallablagerungen
Abfallverzeichnisnummer:	diverse
Erfassung:	s.u.
Beförderer:	s.u.
Behandlungsanlage:	diverse
Anlageart:	diverse
Behandlungsstatus:	Beseitigung
Datenquelle:	UAB
Mengendifferenz zum Vorjahr	+26,60%

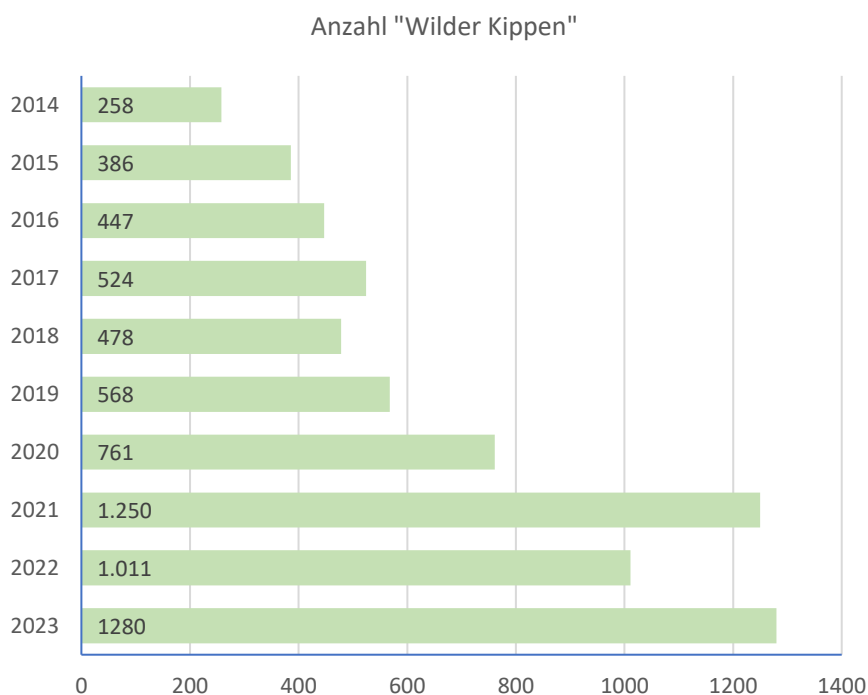


Abb. 26: Anzahl der gemeldeten und beseitigten „Wilden Kippen“ (ohne Kfz)

Das dritte Jahr in Folge wurden über 1.000 illegale Ablagerungen gemeldet. Die Tendenz Abfälle wild zu entsorgen nimmt stetig zu. Ein Trend der bundesweit zu beobachten ist. Während vor einigen Jahren im Schnitt 500 wilde Kippen gemeldet wurden, hat sich jetzt die Anzahl der Meldungen im Vergleich zum Zeitraum 2016 bis 2019 verdoppelt. Als „Wilden Kippen“ werden illegale Abfallablagerungen auf öffentlichen und privaten Grundstücken bezeichnet, deren Verursacher in der Regel nicht zu ermitteln sind. Bürger*innen melden die illegalen Ablagerungen v.a. über das städtische Postfach „wildekippers@stadt.wuppertal.de“ an die Untere Abfallwirtschaftsbehörde und teilweise auch beim Ordnungsamt. Sperrmüll und Elektroaltgeräte werden kostenlos von der AWG 4 x im Jahr aus den Haushalten abgeholt. Durch den Einsatz der Mülldetektive sind die Containerstandorte deutlich weniger verschmutzt. Dennoch nehmen insgesamt die Wilden Kippen im Stadtgebiet zu.

Bei den Meldungen handelt es sich häufig um zur falschen Zeit herausgestellten Sperrmüll und zunehmend um Abfälle, die über Containerdienste zu entsorgen sind wie Bauschutt, Holzpaletten, Dämmwolle, ganze Haushaltsauflösungen, etc. Zudem werden größere Mengen Bauabfälle und Reifen illegal entsorgt, zum Teil in unwegsamem Gelände, so dass die Räumungsarbeiten sich aufwändig gestalten. Die erhöhten Meldezahlen werden auch darauf zurückgeführt, dass Bürgerinnen und Bürger zunehmend sensibler auf Umweltverschmutzungen reagieren und auch kleinere Auffälligkeiten melden. An manchen Tagen werden bis zu 20 Anfallstellen über das o.g. Postfach gemeldet. Durch den Anstieg der Fallzahlen ist eine zeitnahe Bearbeitung aufgrund begrenzter personeller Ressourcen nicht immer möglich. Sofern ein Verursacher

ermittelt werden kann, wird in der Regel ein ordnungsbehördliches Verfahren sowie ein Bußgeldverfahren eröffnet. In 2023 wurden 269 Verfahren eingeleitet, davon sind noch 31 Verfahren offen. Es wurden 72 Bußgelder verhängt.

Die Untere Abfallwirtschaftsbehörde beauftragt mit der Entsorgung der „Wilden Kippen“ verschiedene Institutionen und Einrichtungen, je nach vorgefundener Abfallart.

Dem negativen Trend bei den Wilden Kippen versucht die Stadt Wuppertal mit der Unterstützung von Bürgerinnen und Bürgern u.a. im Rahmen der Aktion Picobello zu begegnen. Hier säubern Anwohner*innen eigenverantwortlich einen kleinen Abschnitt in ihrem Quartier. Sie werden dabei von der Stadt und den ESW unterstützt, indem kostenfrei Materialien wie Abfallsäcke, Handschuhe und Zangen zur Verfügung gestellt werden. Die Abholung der gesammelten Abfälle erfolgt an festgelegten Standplätzen. Auch viele Bürgervereine und -initiativen haben sich für eine saubere Stadt engagiert. Der Wupperputz konnte leider aufgrund des durchgeweichten nassen Uferbereichs in 2022 nicht stattfinden. Als Alternativveranstaltung wurde im Herbst erstmalig ein Talputz angeboten, der nun ebenfalls als fester Termin jedes Jahr stattfinden soll.



Foto Stadt Wuppertal: Die Meldungen, die über das Postfach Wilde Kippen gemeldet werden, unterschieden sich stark von der Abfallmenge und Abfallart

3.2.13 Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge

Abfallbezeichnung:	Altfahrzeuge
Abfallverzeichnisnummer:	16 01 04*
Erfassung:	am Anfallort durch Abschleppdienst
Beförderer:	Fa. Neeb
Behandlungsanlage:	AWG-Autorecycling
Anlageart:	Sortierung und Zerlegung
Behandlungsstatus:	Verwertung
Datenquelle:	405.22
Mengendifferenz zum Vorjahr (verschrottete Kfz)	-5,9

Die im Jahr 1997 in Kraft getretene Altautoverordnung verlangt vom letzten Besitzer eines Fahrzeugs, welches endgültig aus dem Verkehr genommen werden soll, einen Nachweis über dessen ordnungsgemäße Entsorgung. Um sich diesem Aufwand zu entziehen, melden einige Fahrzeugbesitzer ihre Fahrzeuge als vorübergehend stillgelegt und stellen diese dann widerrechtlich im öffentlichen Straßenraum ab. Somit ist die öffentliche Hand bei nicht ermittelbarem Letztbesitzer gezwungen, die Fahrzeuge aus dem öffentlichen Straßenverkehr zu entfernen und nach einer gewissen Frist zu Lasten der Gemeinschaft entsorgen zu lassen.

ANZAHL WIDERRECHTLICH ABGESTELLTER FAHRZEUGE

JAH	NICHT ZUGELASSENE FAHRZEUGE IM ÖFFENTLICHEN VERKEHRSRAUM (STÜCK)	DAVON ABGESCHLEPTE FAHRZEUGE (STÜCK)	DAVON VERSCHROTTETE FAHRZEUGE (STÜCK)
2014	783	122	62
2015	889	166	88
2016	802	159	76
2017	725	174	99
2018	580	120	76
2019	734	142	74
2020	815	165	95
2021	629	98	62
2022	520	95	58
2023	489	99	40

* gem. KrWG o. OBG/PolG NW

Tab . 4: Anzahl widerrechtlich abgestellter Fahrzeuge

3.3 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

Abfallbezeichnung:	hausmüllähnliche Gewerbeabfälle
Abfallverzeichnisnummer:	20 03 01
Erfassung:	Holsystem
Beförderer:	AWG u. A.
Behandlungsanlage:	TAB
Anlageart:	thermische Behandlung
Behandlungsstatus:	Beseitigung
Datenquelle:	AWG
Mengendifferenz zum Vorjahr	+15,51 %

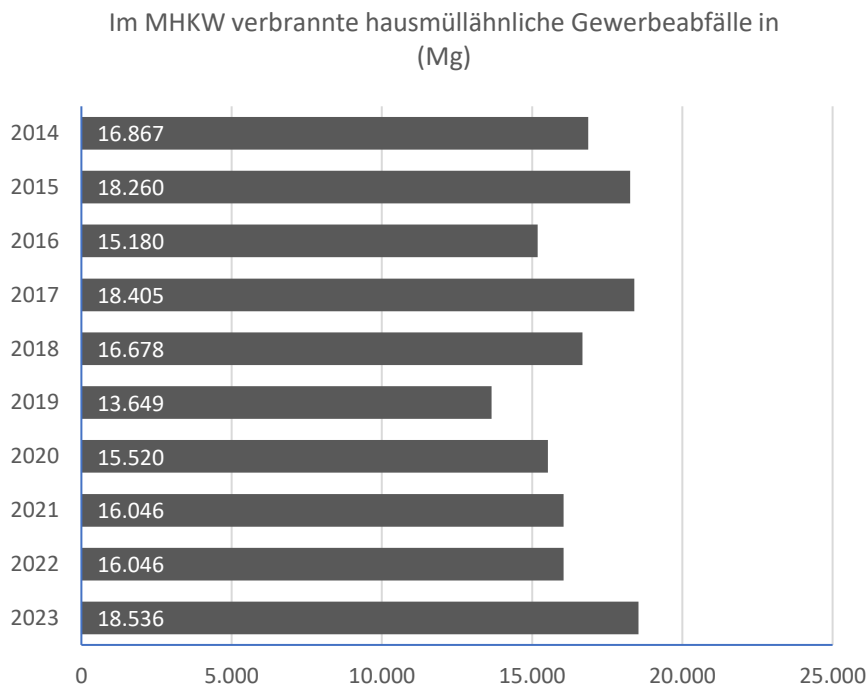


Abb. 27: in der TAB verbrannte Gewerbeabfälle in [Mg]

Die der AWG angedienten Mengen an Gewerbeabfällen hängen von sehr vielen verschiedenen Faktoren ab, was eine Bewertung schwierig macht. Dazu gehören insbesondere Veränderungen der Gesetzeslage, marktwirtschaftliche Faktoren und vertragliche Vereinbarungen in der Entsorgungswirtschaft.

3.4 Infrastrukturabfälle

3.4.1 Feste Rückstände aus der TAB

Die AWG als Betreiberin der TAB erfasst die Outputmengen der Anlage. Da auch Abfälle aus anderen Städten verbrannt werden, lassen sich die Rückstände nicht mehr im Einzelnen der Stadt Wuppertal zuordnen. Etwa ein Drittel des Inputs kommt aus dem Stadtgebiet Wuppertal.

Bei der Verbrennung von Abfällen entstehen durch den Verbrennungsvorgang neben Gasen feste Abfälle, u. a. Schlacken und Rauchgasreinigungsrückstände, die entweder stofflich verwertet oder beseitigt wurden.

RÜCKSTANDSPRODUKTE AUS DEM MHKW

JAHR	VERBRANNT MENGE [Mg]	BEHANDELTE ASCHE, OHNE METALLE [Mg]	METALLE IN DER ASCHE [Mg]	FILTERSTÄUBE [Mg]	RÜCKSTÄNDE AUS DER RAUCHGAS- REINIGUNG [Mg]	SUMME FESTER RÜCK- STÄNDE [%]
2014	416.061	65.929	7.574	6.159	8.430	28,5
2015	459.819	108.855	13.645	5.416	11.377	28,2
2016	451.203	77.754	13.099	6.017	10.030	34,1
2017	441.315	81.959	12.048	4.725	11.627	28,9
2018	448.086	90.281	12.072	4.268	11.696	27,8
2019	447.340	87.526	12.165	4.475	11.319	28,4
2020	443.642	92.121	11.785	5.355	10.627	29,0
2021	441.402	66.958	11.432	5.718	9.575	27,9
2022	395.651	79.827	11.138	4.086	9.187	28,2
2023	430.498	102.755	12.053	5.208	9.943	30,9

Tab. 5: Rückstandsprodukte aus der TAB in [Mg]

* Infolge eines umbaubedingten Anlagenstillstands (09.-12.2014) wurde Rohasche an Dritte geliefert und dort verarbeitet.

Anm.: In der „Summe Rückstandsprodukte“ ist die Menge der unbehandelten Asche enthalten.
Der Anteil der Rückstandsprodukte ist abhängig von der Zusammensetzung der verbrannten Abfälle.

3.4.2 Straßenreinigungsabfälle

Der ESW ist für die Straßenreinigung und Entleerung der Papierkörbe im Stadtgebiet zuständig:

ENTSORGUNG VON ABFÄLLEN AUS DER STRASSENREINIGUNG IN (Mg)

JAHR	MHKW WUPPERTAL [Mg]	VELBERT KEHRRICHTPLATZ DEPONIE PLÖGER STEINBRUCH [Mg]	SUMME [Mg]
2014	5.203	1	5204
2015	5.794	0	5794
2016	6.207	0	6207
2017	4.193	1388	5581
2018	4.966	974	5940
2019	5.612	198	5810
2020	5.640	119	5759
2021	5.550	253	5803
2022	5.110	225	5335
2023	5.225	302	5527
2023	5.225	302	5527

Tab. 6: Entsorgung von Abfällen aus der Straßenreinigung

3.4.3 Rückstände aus Klärwerken

Unter Rückständen aus den Wuppertaler Klärwerken werden die Abfallarten Sieb- und Rechenrückstände (AVV 19 08 01), Sandfangrückstände (AVV 19 08 02) und Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser (Klärschlamm, AVV 19 08 05) zusammengefasst. Der Wupperverband als Betreiber der Anlagen erfasst die Daten.

ENTSORGUNG VON ABFÄLLEN AUS DER STRASSENREINIGUNG IN (Mg)

JAHR	MHKW WUPPERTAL [Mg]	VELBERT KEHRRICHTPLATZ DEPONIE PLÖGER STEINBRUCH [Mg]	SUMME [Mg]
2014	5.203	1	5204
2015	5.794	0	5794
2016	6.207	0	6207
2017	4.193	1388	5581
2018	4.966	974	5940
2019	5.612	198	5810
2020	5.640	119	5759
2021	5.550	253	5803
2022	5.110	225	5335
2023	5.225	302	5527
2023	5.225	302	5527

Tab. 7: Rückstände aus Klärwerken und deren Verbleib in [Mg]